



öffentlich

Betreff:

Erhalt von Garagenstandorten im Wohngebiet Waldstadt I

Erstellungsdatum **05.092008**

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.09.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, **für die Garagenstandorte Unter den Eichen / Meisenweg und am Tiroler Damm, durch die Ergänzung der Verträge zwischen den Garagenvereinen und dem KIS, eine Bestandssicherung von mindestens 15 – 20 Jahren (Laufzeit der Investitionen) zu ermöglichen.**

Eine Umnutzung von Garagenstandorten eingetragener Garagenvereine für den Wohnungsbau bedarf der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Umwandlung von potentiellen Wohnungsbauflächen in ein Bio-Top (Entwurf FNP) ist bis zur Entscheidung über die Wohnungsbaustandorte bis 2020 nicht zu beginnen.

Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2008 zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Wie sich nicht zuletzt beim Stadtpaziergang des Oberbürgermeisters gezeigt hat, verlangen die Garagenvereine in der Waldstadt Sicherheit für die Standorte ihrer Garagen und klare Entscheidungen, wie es weitergehen soll.

Am Standort Tiroler Damm / Meisenweg stehen ausreichend unbebaute Flächen der Stadt, ca. 7.000 m², und der TLG (56.000 m²) mit vergleichbaren Erschließungsbedingungen zur Verfügung. Diese sollten gemäß Flächennutzungsplan ein Bio-Top werden.